



Auf dem Weg zu neuen Bildungsmanagern: Die zwölf Mitarbeiter des DRK aus Oldenburg, Bremen und Sachsen starteten gestern ihren ersten Lehrgang in Schillig.

BILD: WEHLY

Bildungsarbeit ist mehr als Pädagogik

QUALIFIZIERUNG Teilnehmer lernen professionelles Managen

SCHILLIG/LWP – „Ausbildung ist eine Investition, die immer noch die besten Zinsen bringt“, mit diesen Worten begrüßte Marion Janßen, stellvertretende Landesgeschäftsführerin des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), die zwölf Teilnehmer des neuen Angebots „Bildungsmanagement für die Sozialwirtschaft“ im Nordsee-Kurzentrum in Schillig. Deutschlandweit nehmen 64 zumeist hauptamtliche DRK-Mitarbeiter an dem von der EU und dem Bundessozialministerium geförderten Projekt teil.

Das Aufgabengebiet der DRK-Hauptamtlichen hat sich

im Laufe der Zeit stark gewandelt. „Die pädagogische Arbeit wird zunehmend an Externe vergeben, den Hauptamtlichen obliegen vor allem Managementaufgaben“, erklärte der Bildungsbeauftragte des DRK-Bundesverbands, Mario Heller. „Mit diesem Weiterbildungsangebot reagieren wir auf den Wandel und geben unseren Mitarbeitern neues Rüstzeug an die Hand.“ Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg begleitet den Lehrgang federführend. In acht Modulen vermitteln die Referenten relevante Inhalte wie Bildungsmanagement, betriebswirtschaftliche

Grundlagen, Bildungscontrolling oder Projekt- und Change-Management. Am Ende erhalten die Teilnehmer ein Hochschul-Zertifikat. „Mit diesem Weiterbildungsangebot könnten sich Interessierte einem weiterführenden Studium schon bis zu 15 Leistungspunkte anrechnen lassen.“ „Wir wünschen uns, dass die Lehrgangsteilnehmer ihr Erkenntnisse in ihre Kreisverbände tragen und an die ehrenamtlichen Mitarbeiter weitergeben“, sagte Heller. „Langfristig erhoffen wir uns auch anderen Wohlfahrtsverbänden Zugang zu diesem Projekt ermöglichen zu können.“